Frauele, ihr sollt heime gehn

aus Franken

Einer

Fraue-le, ihr sollt hei-me gehn, eu-er Mann ist krank!

Alle *Eine*

Fraue-le, ihr sollt hei-me gehn, eu-er Mann ist krank! „Ei

ist er krank, so sei er krank! Und liegt er auf der To-ten-bank,

Alle

so geh ich doch nit heim.“ So geht sie doch nit heim.

2 Frauele, ihr sollt heime gehn, euer Mann ist tot! –
„Ei ist er tot, so sei er tot, so tröste ihn der liebe Gott! –
So geh ich doch nit heim.“

3 Frauele, ihr sollt heime gehn, die Träger sind vor der Tür! –
„Ei sind die Träger schon vor der Tür, Gott schließ ihm auf
die Himmelstür! – So geh ich doch nit heim.“

4 Frauele, ihr sollt heime gehn, der Pfarrer steht vor der Tür! –
„Ei ist der Pfarrer schon vor der Tür, so gebt ihm nur gleich
sein Gebühr! – So geh ich doch nit heim.“

5 Frauele, ihr sollt heime gehn, die Freier sind im Haus! –
„Ei sind die Freier schon im Haus, so laßt sie nur nicht
wieder aus! – Jetzt aber geh ich heim.“